

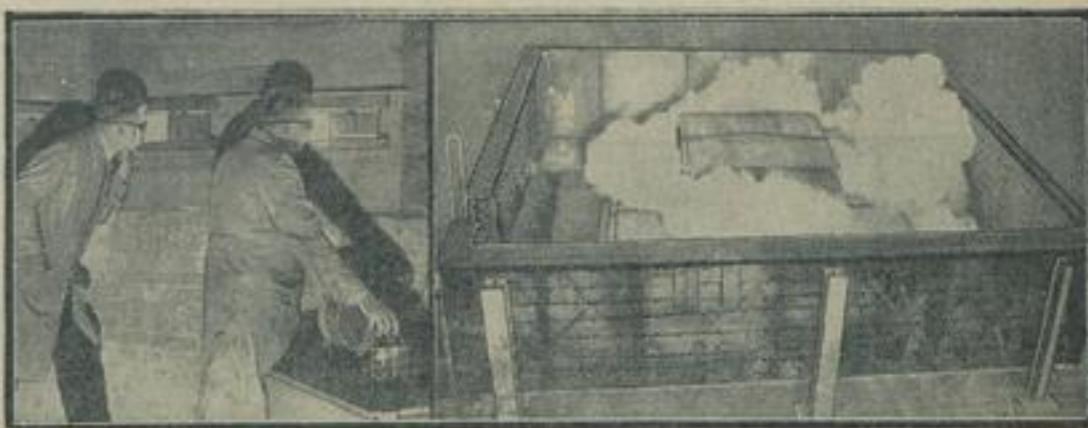
Japanische Soldaten.  
Unter Bild zeigt Soldaten der japanischen Armee bei einem Appell.



Chinesische Nationaltruppen.  
Auf unserer Aufnahme sieht man Soldaten der chinesischen Nationalarmee beim Auszug ins Feld.



Britische Bomberflugzeuge im Himalaya-Gebiet.  
Unser Bild stellt die erste Aufnahme dar, die bei einem Erkundungsflug englischer Bomberflugzeuge im Himalayagebiet gemacht wurde. Man untersuchte hierbei die Steigfähigkeit der Apparate und machte geographische Untersuchungen des Gebirges.



Bombe werden vernichtet.  
Unser Bild berichtet von einem wenig bekannten Arbeitsgebiet der Chemisch-Technischen Reichsanstalt in Berlin: der Unschädlichmachung von Bomben, die bedauerlicherweise im letzten Jahr eine besondere Rolle im politischen Leben spielten. Das

Bild rechts zeigt eine eigens für diesen Zweck gebaute Grube, in der soeben eine Bombe zur Explosion gebracht wurde. Riesige Stahlpanzer schützen die Grube vor der Zertrümmerung. Links: ein Blick in den Unterstand, in dem die Zündung bei den Explosionen vorgenommen und der Vorgang selbst beobachtet wird.



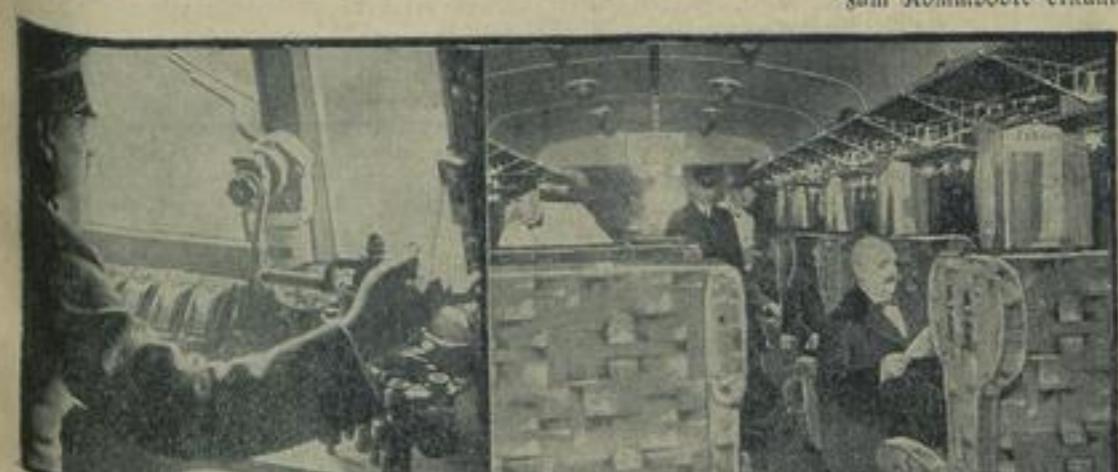
Ein Theater für über 6000 Personen  
ist vor einigen Tagen in der jetzt eröffneten Radiodreier-City in New York eröffnet worden. Unser Bild von dem Zuschauerraum dieses modernsten und größten Theaters der Welt gibt einen Begriff von den riesigen Ausmaßen dieses „achten Weltwunders“.



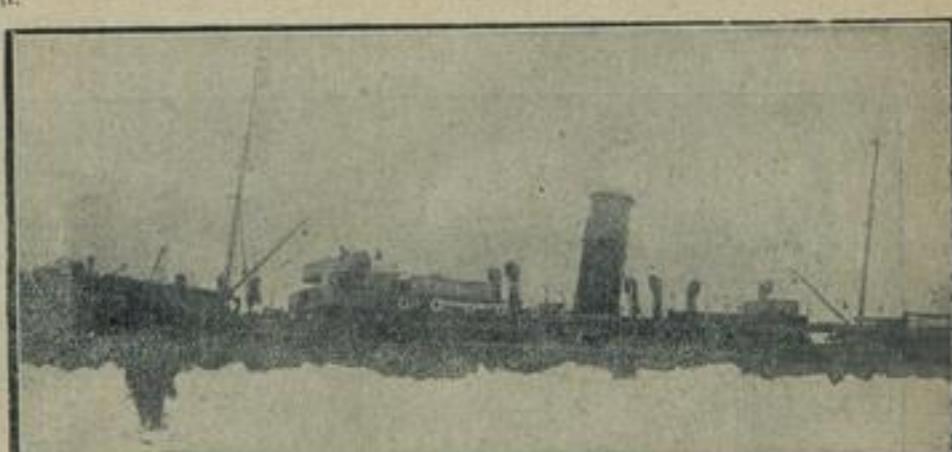
Die erste Gesangsübertragung von hoher See.  
Kammerjägerin Vera Schwartz hatte fürzlich der Berliner Winterbilse versprochen, bei einer Veranstaltung mitzumachen. Sie mußte jedoch vorzeitig nach Amerika reisen, hielt aber trotzdem ihr Wort: sie sang ihre Arie in das Telefon der Radiotelephonlabore des Lloyd-Dampfers „Bremen“ und ließ den Gesang drahtlos nach Berlin übertragen, wo er auch hervorragend empfangen wurde. Neben ihr der Führer der „Bremen“, Ziegenbein, der jetzt zum Kommodore ernannt worden ist.



Das erste Bild von der Brandkatastrophe in Tokio, die fürglich in dem größten Warenhaus der japanischen Hauptstadt ausbrach und fünfzehn Todesopfer und achtzig Schwerverletzte forderte.



Wie es im Innern des Blizuges Berlin-Hamburg aussieht.  
Bei der ersten öffentlichen Fahrt des neuen Schnelltriebwagens der Reichsbahn zwischen Hamburg und Berlin wurden diese Innenaufnahmen gemacht: (links) ein Blick in den Führerstand — (rechts) das Innere des mit allen Bequemlichkeiten ausgestatteten Wagens. Ein Tachometer unterrichtete die Fahrgäste ständig über die Geschwindigkeit des Wagens.



Was ist mit Eisbrecher „Malgvin“?  
Der sowjetrussische Eisbrecher „Malgvin“, der besonders durch sein Rettungswerk bei der verunglückten Nobile-Expedition bekannt ist, lief im nördlichen Eismeer auf einen Eisberg auf. Das Schiff soll ein so großes Löch empfangen haben, daß es bereits im Sinken ist. Die Funkstationen an der Eismeerküste senden mehrere Stunden mit der „Malgvin“ in Verbindung, jedoch hören plötzlich die SOS-Rufe auf, so daß man in großer Sorge um das Schicksal der hundertköpfigen Besatzung ist.